

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 15. Dezember 1979, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag war in Tirol oberhalb rund 1000 m nur 5 bis 20 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die milde Westströmung auch heute vornehmlich nördlich des Alpenhauptkammes weitem Niederschlag, ~~ß/ß~~ unterhalb etwa 1300 m als Regen bringen. Auf den Bergen wehen stürmische Winde aus Süd bis West.

In Folge der geringen Neuschneemengen bleibt die Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen weiterhin unerheblich, ~~ß/ß~~ obwohl aus glatten Steilhängen und Rinnen kleine Lockerschneelawinen möglich sind.

Oberhalb der Waldgrenze findet im Kammbereich eine starke Windverfrachtung statt, die in Windschattenhängen unter Kämmen und Graten Tribschneeansammlungen bildet. Diese kleinräumige aber akute Schneebrettgefahr besonders ~~ß/ß~~ nord- und ostseitig sowie die Gefahr von Lockerschneelawinen im Steilgelände erfordern bei Touren und Fahrten abseits der Piste zunehmend Vorsicht. Der erfahrene Tourenger kann diesen Gefahrenstellen aber durch richtige Routenwahl ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Samstag 15. 12. 1979 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: ca. 10 cm

Wind: stark aus Süd bis West

Temperatur in 2.000 m: um - 3 Grad

in 3.000 m: um - 7 Grad

Wetterlage: milde Westströmung mit Störungen
..... zeitweise Schneefall über 1300 m

Lawinensituation Straße: Gefahr unerheblich, trotz
..... kleiner Lockerschneelawinen auf
..... Steilgelände

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: klein =
..... reinerige Schneebrettgefälle in Haupt =
..... südlich im Nord- & östlichen
..... Hängen unter Können & Graten

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153